



Dürrenbach

## Dürrenbach

Das Amt für Wasser und Energie untersuchte den Dürrenbach im Jahr 2021. Im Einzugsgebiet des Dürrenbachs befinden sich mehrheitlich landwirtschaftlich genutzte Flächen. Die Gewässersohle ist verbaut und aufgrund fehlender Variabilität der Strukturen monoton. Der Uferbereich ist karg und bietet auch im Sommer wenig Beschattung.

Ergänzend zu den biologischen Untersuchungen wurden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

Datum:	25.3.2021	9.9.2021
pH-Wert:	8.6	8.1
Temperatur:	8.8 °C	16.2 °C
Leitfähigkeit:	397 µS/cm	472 µS/cm
Sauerstoff:	15.8 mg/l	9.2 mg/l

### Biologische Untersuchungen

Die Gewässerschutzverordnung (GSchV) beschreibt die ökologische Zielsetzung für Fließgewässer unter anderem anhand der Lebensgemeinschaften, welche naturnah und standortgerecht sein müssen. Zur biologischen Beurteilung der Gewässerqualität

dienen die am Gewässergrund lebenden wirbellosen Wassertiere und Kieselalgen. Sie widerspiegeln die Gesamtheit der auf sie einwirkenden Umweltfaktoren.

### Gewässerqualität mässig

Die Lebensgemeinschaft der Wasserwirbellosen des Dürrenbachs ist arten- und individuenarm. Es dominieren Vertreter der robusten Zuckmückenlarven. Es werden nur wenige Köcherfliegen beobachtet. Diese sind Indikatoren für eine gute Wasserqualität. Sehr sensible Steinfliegen kommen keine vor. Die Wasserwirbellosen deuten auf Pestizideinträge hin und die untersuchten Kieselalgen zeigen deutliche Anzeichen von Nährstoffbelastungen.

Die Anforderungen der Gewässerschutzverordnung werden nicht erfüllt. Verbesserungen der Gewässerstruktur, eine ökologische Bewirtschaftung der Ufer und eine Reduktion der stofflichen Einträge würden das Gewässer aufwerten.

**Gemeinde:** Oberriet

**Untersuchungen:** 25.3.2021/9.9.2021

**Meereshöhe:** 417 m ü. M.

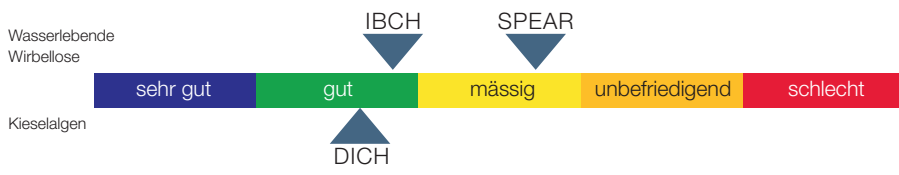
**Koordinaten:** 2761406 / 1245467



Lage der Untersuchungsstelle am Dürrenbach

Der Invertebratenindex **IBCH** (Probenahme März) beschreibt die allgemeine biologische Gewässerqualität und der **SPEAR**-Index die Pestizidbelastung anhand der Lebensgemeinschaften der wasserlebenden Wirbellosen. Der Diatomeenindex **DICH** (Probenahme Spätsommer) beschreibt die Nährstoffbelastung des Gewässers anhand der Kieselalgen.

### Zusammenfassende Beurteilung



Beurteilungsklasse	GSchV erfüllt?
sehr gut	ja
gut	
mässig	nein
unbefriedigend	
schlecht	